



DR. CHRISTIAN WOLF

Facharzt für
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie

ÄSTHETISCHE EINGRIFFE IM GESICHTS- UND HALSBEREICH

Natürliche Schönheit ist eine der ursprünglichsten Sehnsüchte des Menschen. Über die Jahre kann einem das Schicksal die eine oder andere Falte ins Gesicht graben. Wenn das Lebensgefühl dem äußeren Erscheinungsbild nicht mehr entspricht, bietet die Ästhetische Chirurgie heutzutage Möglichkeiten, um sich in seiner Haut und seinem Körper wieder wohlfühlen.

Moderne Operationsmethoden erlauben heute sehr vielfältige Korrekturmöglichkeiten. Hierbei werden ästhetisch-plastische Eingriffe heute minimalinvasiv, mit kleinen oder wenig sichtbaren Narben vorgenommen.

FALTENBEHANDLUNG

Mit zunehmendem Alter verlieren wir an Hautelastizität, das tiefer liegende Gewebe erschlafft. Dies führt im Gesicht zu einer mehr oder minder ausgeprägten Faltenbildung. Die heutigen minimal-invasiven Möglichkeiten der Faltenbehandlung und Hautverjüngung bieten zahlreiche Behandlungsvarianten auf einem hohen Niveau.

Dazu gehören:

- Verminderung der mimischen Muskelaktivität durch Botulinumtoxin
- Unterspritzung durch Hyaluronsäure
- Faltenunterfütterung mit Eigenfett (Lipofilling)
- Gesichtskonturierung durch Liquid Lift

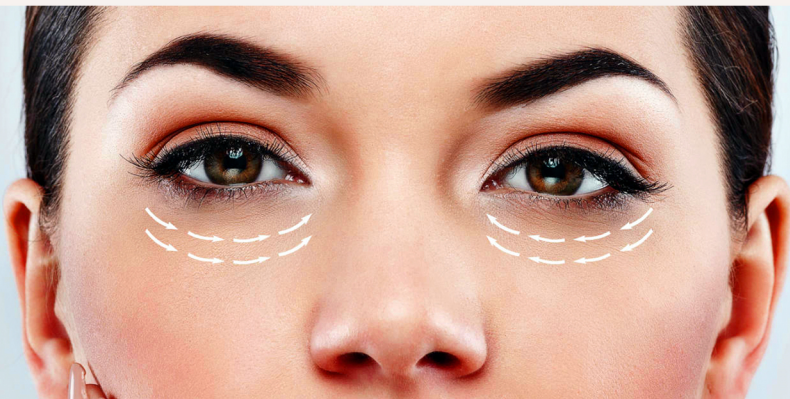
GESICHTS- UND HAUTSTRAFFUNG

Im Laufe des Lebens verlieren Haut und die darunter liegenden Gewebsstrukturen an Elastizität sowie an Haltevermögen – das Gewebe sinkt infolge der Schwerkraft ab. Moderne und besonders schonende Methoden der Ästhetischen Chirurgie bieten hier Möglichkeiten, Ihrem Gesicht wieder einen erkennbaren Ausdruck Ihrer inneren Schönheit zu geben, welches Ihrer positiven Lebenseinstellung entspricht.

Wenn alle konservativen Behandlungsmethoden ausgeschöpft sind, bietet sich gleichsam für Frauen und Männer eine Gesichts- bzw Halsstraffung an. Das Ziel ist dabei immer ein frisches und natürliches Aussehen.

AUGENKORREKTUREN

Der Alterungsprozess der Augen tritt aufgrund ihrer zentralen Position besonders deutlich hervor. Augenfältchen, Tränensäcke und erschlaffende Augenlider können leider nicht durch Kleidung bedeckt werden, aber beeinträchtigen das Erscheinungsbild stark. Mit der Lidplastik wird die überschüssige Haut und darunterliegende Gewebestrukturen an Ober- und/oder Unterlidern mit dem Skalpell entfernt. Das Ausmaß der Korrektur hängt dabei stark von dem individuellen Zustand Ihrer Lider ab.



LIPPENKORREKTUREN

Wohlgeformte Lippen stehen für Schönheit und Sinnlichkeit. Im Alter verlieren die Lippen oft an Volumen und Kontur. Eine Lippenkorrektur bzw. Lippenmodellierung kann in fast jedem Lebensalter vorgenommen werden. Zur Korrektur stehen hierbei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Dazu gehören:

- Korrektur durch Injektion mit Hyaluronsäure
- Korrektur durch Injektion mit Eigenfett
- Korrektur durch eine Dermis-Fett-implantation
- Korrektur durch Cheiloplastik, Bullhornlift

Für weitere Fragen zur Lippenkorrektur bzw. -modellierung stehe ich Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



OHRENKORREKTUREN

Abstehende Ohren gehören zu den häufigsten Fehlbildungen der Ohren. Ursache ist meist eine zu schwach ausgebildete oder durch Veranlagung fehlende Hauptfältelung der Ohrmuschel, der sogenannten „Anthelix“. Während die „Segelohren“ im Buddhismus als Symbol für Intelligenz und Weisheit betrachtet werden, bieten sie in der westlichen Welt oft Anlass zur Kompromittierung.

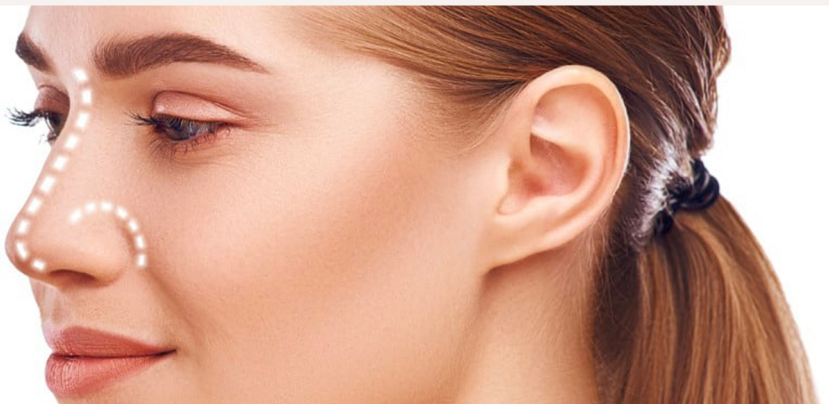
Gerade bei Kindern kann dies zu Scham und Minderwertigkeitskomplexen führen – bis hin zu ernsthaften psychischen Störungen. Im Allgemeinen wird diese Korrektur daher so früh wie möglich vorgenommen, um dem seelischen Stress in Kindergarten und Schule vorzubeugen. Bereits im Alter von vier Jahren sind die Ohren komplett ausgewachsen und können operiert werden. Da mit einer Ohrenkorrektur ein besonders sichtbares Problem gelöst wird, ist der Patient in der Regel sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Operation führt meist zu einer entscheidenden Verbesserung des Aussehens.



NASENKORREKTUREN

Die Nase steht im Mittelpunkt der optischen Aufmerksamkeit eines Gesichts und prägt maßgeblich die ästhetische Wirkung. Wer mit der Form seiner Nase unzufrieden ist, spürt daher einen hohen, persönlichen Leidensdruck. Eine äußere Formstörung der Nase kann zudem auch zu einer Beeinträchtigung der Nasenatmung führen. Bei einer Nasenkorrektur werden sowohl Form, als auch Größe entsprechend Ihren Vorstellungen so zu verändern, dass ein harmonischer Einklang zu den übrigen Gesichtspartien hergestellt wird. Die Individualität des Patienten sollte dabei möglichst nicht verändert werden. Gleichzeitig muss die Atemfunktion erhalten bleiben. Während des Eingriffs kann die Nase begradigt, verkleinert oder auch vergrößert werden. Ebenso können auch Nasenspitze und Nasenlöcher korrigiert werden.

Die Operationstechniken haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Eine Rhinoplastik ist offen, als auch geschlossen möglich – je nach Bedürfnissen der Patienten und Form der Nase. Durch den später nicht sichtbaren Schnitt zwischen den Nasenlöchern kann der Eingriff heute viel präziser und mit größerer Sicherheit vorgenommen werden, als früher.



ÄSTHETISCHE EINGRIFFE ZUR KÖRPERFORMUNG

Im Wandel der Zeit hat sich die allgemeine Vorstellung vom Schönheitsideal des menschlichen Körpers verändert. Galten früher Körperfülle und ausgeprägt Brüste als Ausdruck der Attraktivität und Fruchtbarkeit (vgl. Venus von Willendorf), strebt die moderne Vorstellung nicht nur nach dem Körpergewicht, sondern auch um die Körperform, die der Ästhetik und Harmonie entspricht. Die Moderne zeichnet eine ideale Frau mit schmalen Hüften, wohlgeformte, muskulöse und schlanke Beine, einen festen Po und perfekte Brüste.

BAUCHDECKENSTRAFFUNG

Eine straffe Körpersilhouette stellt gleichwohl für Frauen und Männer ein Schönheitsideal dar. Ursachen für typische „Problemzonen“ am Bauch können vielfältig sein, eine angeborene Fettverteilungsstörung, hormonelle Umstellung oder Schwangerschaften. Die Bauchdeckenstraffung ist eine der effektivsten Möglichkeiten, um die Kontur der Bauchregion zu formen, vor allem nach starkem Gewichtsverlust und Hautüberschuss.

FETTABSAUGUNG

Eine Fettabsaugung kann nach den modernen Methoden an fast allen Körperregionen durchgeführt werden. Bei der sogenannten Liposuction können gezielt an den betroffenen Bereichen die Mengen an Fettzellen minimalinvasiv entfernt werden, um eine dauerhafte, ästhetische und harmonische Körperkontur zu erreichen. Ich empfinde Sie gerne zu einer persönlichen Beratung, um gemeinsam den Befund der zu behandelnden „Problemzonen“ zu beurteilen und die Möglichkeiten und die Grenzen der Fettabsaugung zu erklären.

STRAFFUNG AN OBERARMEN UND BEINEN

Im Lauf der Jahre verliert unsere Haut an Spannkraft. Im Bereich der Oberarme oder Oberschenkel kann diese Elastose zu Hautüberschuss führen. Durch sparende Hautschnitte kann dieser Hautüberschuss an Oberarmen und Oberschenkel schonend entfernt werden. Im Bereich der Oberschenkel ist die Kombination der Operation mit einer Liposuktion ein etabliertes Verfahren. Das Verfahren ist durch das Einspritzen eines lokalen Anästhetikums (Tumeszenzlösung) wenig schmerzhaft und schonend. In der Erholungsphase sollte auf körperliche Anstrengung verzichtet und Kompressionswäsche angewandt werden



ÄSTHETISCHE EINGRIFFE AN DER BRUST

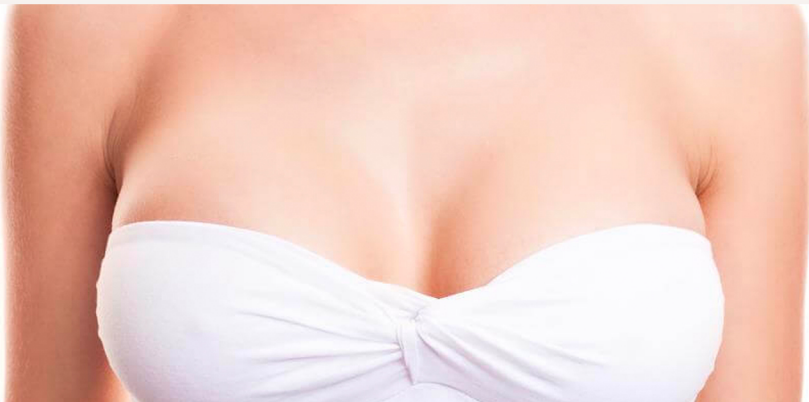
Nichts ist so weiblich, wie eine wohlgeformte Brust. Sie gibt jeder Frau ein Gefühl von Attraktivität, Weiblichkeit und Selbstbewusstsein.

BRUSTVERGRÖßERUNG

Für viele Frauen heißt sich wohlfühlen eine gut proportionierte Brust zu besitzen. Gründe für Entscheidungen zur Brustvergrößerung sind vielfältig. Der operative Brustaufbau einer Patientin ist ebenso vielfältig wie individuell. Nach modernen Methoden stehen den Patientinnen, die sich für eine Vergrößerung der Brust entscheiden, viele Möglichkeiten zur Verfügung, beispielsweise ein Brustaufbau durch Implantate oder durch Eigenfettgewebe. Im Falle einer Brustaugmentation mit Implantaten kann der operative Zugangsweg über einen Schnitt an der Brustunterfalte (Inframammärer Zugang), unterhalb des Brustwarzenvorhofs (Periareolärer Zugang), oder über die Achsel (Transaxillärer Zugang) erfolgen. In allen der Varianten wird das Brustdrüsengewebe von der Brustwand gelöst und die Implantate in einem Raum, entweder direkt unter der Drüse platziert (Subglanduläre Implantatlage), oder zusätzlich unter den Brustmuskel gelegt (Subpectorale Implantatlage). In den ersten Tagen nach der Operation können sich Ihre Brüste geschwollen und wund anfühlen. In der frühen postoperativen Phase sollten Anstrengungen vermieden werden. Es ist ratsam in dieser Zeit Kompressionswäsche zur Sicherung der Formstabilität zu tragen.

BRUSTVERKLEINERUNG

Voluminöse Brüste gelten bis zu einem gewissen Ausmaß als attraktiv. Zu große und zu schwere Brüste können aber auch Krankheitswert besitzen. So beschreiben Patienten beispielsweise Haltungsfehler, Rückenschmerzen, Einschneiden der BH-Träger oder Hautreizungen an der Brustunterfalte. Asymmetrien oder unproportional große Brüste können darüber hinaus zu einer psychischen Belastung beitragen. Die Schnittführung und Technik hängt individuell vom vorliegenden Befund ab. Ziel der Operation ist eine Reduktion von Brustdrüsengewebe mit oder ohne Straffung des Hauptmantels. Schnitte werden in Absprache mit dem Patienten sorgfältig geplant, um ein ästhetisch ansprechendes Narbenbild zu erhalten. In der frühen, postoperativen Phase ist das Tragen einer Kompressionswäsche ratsam, um die neue Form der Brust zu unterstützen. Ebenso sollte auf körperliche Anstrengung verzichtet werden.



BRUSTSTRAFFUNG

Mechanische (Verlust der Elastizität der Haut), hormonelle Aspekte des Alters, oder bedingt durch Schwangerschaften können eine Veränderung der Brust bewirken. Erschlaffte Brüste mit einer Reduktion des Brustdrüsengewebes können nach modernen Operationstechniken in der sogenannten Mastopexie (Bruststraffung) neu geformt werden. Techniken, wie die reine Straffung der Brust, eine Straffung mit gleichzeitiger Verkleinerung der Brust oder eine Straffung mit gleichzeitigem Implantateinbau zum Volumenaufbau werden individuell mit der Patientin besprochen. In der Erholungsphase ist das Tragen einer Kompressionswäsche ratsam, um die neue Form der Brust zu unterstützen. Ebenso sollte auf körperliche Anstrengung verzichtet werden.

BRUSTAUFBAU DURCH EIGENFETT

Eine der Körperform entsprechende Form der Brust ist der Wunsch vieler Frauen. Hier kann der Aufbau der Brust mittels Implantaten oder Eigenfettgewebe dienen. Die Brustvergrößerung durch eine Eigenfetttransplantation ist heute eine klare Alternative zu einer Operation mit Implantaten. Eingriffe werden heutzutage risikoarm und schonend stationär, oder ambulant durchgeführt. Mit dem Vorteil der Verwendung des körpereigenen Fettes werden die Nachteile einer Brustaugmentation mit Implantaten vermieden. Fett, welches erst einmal angewachsen ist, verbleibt lebenslang und dient zur Formgebung der natürlichen Brust. Da jedoch nur bei jeder Sitzung ein Teil des transplantierten Fettes anwächst, können ein bis zwei Folgesitzungen notwendig werden. Idealerweise ist diese Technik der Brustvergrößerung für Patientinnen mit einer typischen Fettverteilungsstörung. Hierbei kommt es zur lokalen Kumulierung von Fettdepots an Hüfte, Bauch oder Oberschenkel bei zugleich schmalen Oberkörper.

BEHANDLUNG DER GYNÄKOMASTIE

Eine Vergrößerung der Brustdrüse beim Mann ist meist erblich bedingt und am häufigsten in der Pubertät auftretend. Je nach Ausprägung kann es zu Schwellungen und Spannungen in der Brust kommen. Die Gynäkomastie kann über die Pubertät andauern oder sich auch zurückbilden. Ursache ist ein hormonelles Ungleichgewicht. Vor einer Operation dieser Art sollte immer eine allumfängliche Diagnostik zur Ursache erfolgen.

Die Fettabsaugung zur Gynäkomastiebehandlung ist heute zwar etabliert, ist aber oftmals alleinig nicht ausreichend. Die zeitgleiche Straffung der Brust mit Entfernung des Restdrüsengewebes sollte individuell besprochen werden.



KONTAKTDATEN



**Dr. med. univ.
Christian Wolf, Executive MBA**

Tel.: +43 660 229 2207

E-Mail: info@drchristianwolf.com

Ordination Salzburg

Nonntaler Hauptstraße 116
5020 Salzburg | Österreich

Ordination Wien

Singerstraße 4/4-5 | 2. Etage
1010 Wien | Österreich

www.drchristianwolf.com

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!